



Franz Locher

Damit Südtirols Wald seine Schutz-, Nutz- und Kulturfunktion weiterhin erfüllen kann, muss er nachhaltig und gut gepflegt werden, unterstreicht der SVP-Landtagsabgeordnete Franz Locher.

„Einheimisches Holz ist ein wertvolles Gut. Als solches soll und muss es auch verstanden und wertgeschätzt werden“, sagt der Landtagsabgeordnete und Bauernvertreter Franz Locher. Zusammen mit Sepp Noggler, Manfred Vallazza und Gert Lanz hat er dem Südtiroler Landtag einen Beschlussantrag zur Förderung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung vorgelegt, welcher mit großer Mehrheit angenommen wurde.

Rund die Hälfte der Südtiroler Landesfläche ist mit Wald bedeckt – 372.174 ha sind es genau. Sie binden jährlich 3.720.400 Tonnen CO₂ und tragen damit maßgeblich zu Klimaschutz und Lebensqualität bei.

„Im Hinblick auf die zukünftige ländliche Entwicklung müssen wir unseren Wald und dessen Bewirtschaftung noch stärker berücksichtigen“, betont Locher und nennt einige

Maßnahmen, die mit der Genehmigung des Beschlussantrages durch den Südtiroler Landtag umgesetzt werden sollen.

Demnach dürfe, wie mit Landesregierungsbeschluss geregelt, künftig nur Holz aus zertifizierter Waldbewirtschaftung bei Arbeiten für die Landesverwaltung verwendet werden. Ebenso sollen öffentliche Bauten verstärkt in Holzbauweise realisiert werden und in den Ausschreibungen müsse einheimisches Holz angemessen bewertet werden. Marktteilnehmern, welche einheimisches Holz verwenden, soll bei öffentlichen Vergaben ein Vorzug gewährt werden. „Das sind wichtige Schritte, die wir berücksichtigen wollen. Weiters werden wir Unterstützungsmaßnahmen für Holzschlägerungsarbeiten vorsehen und Rodungen, welche auf Unwetter zurückzuführen sind mit Nutzungsprämien fördern. Förderungen sind auch für Walderschließungswege sowie für Aus- und Weiterbildungskurse im Bereich der Holzschlägerung vorgesehen“, erklärt Locher.

Um eine effiziente Waldbewirtschaftung garantieren zu können, brauche es laufend vorbeugende Maßnahmen. „Unser Wald ist ausgesprochen wertvoll, er bietet uns Schutz vor Lawinen und Murenabgängen, liefert qualitatives und sicheres Baumaterial, er ist Energie- und Wärmespender und verlässlicher CO₂-Absorbant zum Wohle unseres Klimas und unserer Gesundheit“, unterstreicht Locher die große Zustimmung des Südtiroler Landtags zum Thema nachhaltige Holzbewirtschaftung.

Foto(s): © 123RF.com und/oder/mit © Archiv Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH (sofe